

Erstellung von digitalen Lehr- und Lernmitteln mit Citizen Science-Methoden

FAQs – Frequently Asked Questions

Kategorien:

- Digitales Lehr- und Lernmittel
- Projektteam
- Kostenplanung

Digitales Lehr- und Lernmittel

1. Welche bestehenden Lehr- und Lernmittel können für die Überarbeitung verwendet werden?
2. Wie können die Lehr- und Lernmittel auf der Online-Plattform Eduthek integriert werden?
3. Wo finde ich die neue Online-Plattform Eduthek?
4. Können die finalen Lehr- und Lernmittel neben der Eduthek auch auf einer externen Webseite zur Verfügung stehen?

Welche bestehenden Lehr- und Lernmittel können für die Überarbeitung verwendet werden?

Im Rahmen der 1. Ausschreibung werden bereits bestehende digitale Lehr- und Lernmittel gemeinsam mit Lernenden und Lehrenden überarbeitet und weiterentwickelt. Wichtig ist dabei, dass die Urheberrechte der zur Überarbeitung vorgesehenen Lehr- und Lernmittel im Projektteam liegen.

! Es geht nicht darum, mit einem Projektteam Lehr- und Lernmittel, die noch auf der alten Version der Eduthek unter schule.at zu finden sind, zu überarbeiten.

Wie können die Lehr- und Lernmittel auf der Online-Plattform Eduthek integriert werden?

Unter Berücksichtigung der technischen Anforderungen und Möglichkeiten kann die Online-Plattform Eduthek als Interaktions- und Diskussionsplattform genutzt werden. Die Plattform bietet Authoring Tools für die Erstellung der Lehr- und Lernmittel an. Die Integration des Lehr- und Lernmittels erfolgt auf Basis des LTI-Standards. Wird nicht das Authoring Tool der Eduthek verwendet, so sind für interaktive Lehr- und Lernmaterialien der SCORM-Standard (Version 1.2) oder eine Anbindung gemäß der LTI-Spezifikation (Version 1.1) erforderlich, um

eine nahtlose Integration in die Eduthek zu ermöglichen. Sehr große Datenmengen (z.B. Audiomaterial) könnten auch durch einen Link auf eine externe Webseite verknüpft werden.

Wo finde ich die neue Online-Plattform Eduthek?

Die neue Online-Plattform des BMBWF wird voraussichtlich ab September 2018 unter www.eduthek.at online sein. Die alte Version der Eduthek, die noch über die Webseite schule.at erreichbar ist, ist für das Förderprogramm nicht relevant!

Können die finalen Lehr- und Lernmittel neben der Eduthek auch auf einer externen Webseite zur Verfügung stehen?

Die finalen Lehr- und Lernmittel sollen ab Projektende bzw. ab September 2019 auf der Eduthek allen registrierten Usern als OER zur Verfügung stehen. Zusätzlich kann und soll im Sinne einer breiteren Dissemination das Lehr- und Lernmittel natürlich auch auf anderen Webseiten zugänglich sein.

Projektteam

1. Können mehrere Personen Projektleiterinnen/Projektleiter sein?
2. Ist ein fixer Projektpartner notwendig, auch wenn die einreichende Organisation eine Bildungseinrichtung ist?
3. Wie muss die fixe Projektpartnerschaft beim Antrag dokumentiert werden?

Können mehrere Personen Projektleiterinnen/Projektleiter sein?

Gegenüber dem Vertragspartner (OeAD-GmbH für die Innovationsstiftung für Bildung) kann nur eine verantwortliche Person als Projektleiterin/Projektleiter fungieren. Wie die Projekte jedoch intern organisiert sind, obliegt jedem Projekt selbst.

Ist ein fixer Projektpartner notwendig, auch wenn die einreichende Organisation eine Bildungseinrichtung ist?

Die einreichende Organisation muss mit zumindest einer Bildungseinrichtung eine fixe Projektpartnerschaft eingehen. Diese Zusammenarbeit wird im Rahmen der Antragstellung durch einen Letter of Interest dokumentiert. Auch wenn die einreichende Organisation den Status einer Bildungseinrichtung innehat, wie dies u.a. bei einer Pädagogischen Hochschule der Fall sein kann, muss das Projektteam um eine zusätzliche Bildungseinrichtung erweitert werden.

Wie muss eine fixe Projektpartnerschaft beim Antrag dokumentiert werden?

Für jeden fixen Projektpartner ist ein Letter of Interest (LoI) dem Antrag beizulegen. Der LoI ist die Absichtserklärung der Bildungseinrichtung, am Projekt mitzuwirken. Der LoI muss den Titel des eingereichten Projektes und die Interessensbekundung beinhalten. Formal sind außerdem Datum, Stempel und die Unterschrift der Leiterin/ des Leiters der

Bildungseinrichtung sowie des/r (voraussichtlich) hauptverantwortlich beteiligten Lehrperson/en notwendig.

Kostenplanung

1. Was sind Overheadkosten?
2. Wie werden Overheadkosten abgerechnet?
3. Orientieren sich Personalkosten an einem bestimmten Gehaltsschema?
4. Wie können Lehrerinnen und Lehrer für ihren Aufwand entschädigt werden?
5. Wie detailliert muss die Kostenaufstellung sein?

Was sind Overheadkosten?

Overheadkosten sind alle Kosten mit Gemeinkostencharakter wie z.B. Miete, Betriebskosten, Instandhaltung, Büromaterial, Administration, Buchhaltung/Controlling, Gehaltsverrechnung, EDV.

Wie werden Overheadkosten abgerechnet?

Diese dürfen nicht als Einzelkosten abgerechnet werden. Sie können als Pauschalzuschlag in der Höhe von 10 % aller Kosten (Personalkosten inkl. Werkverträge, Reise- und Aufenthaltskosten, Sach- und sonstige Kosten) gefördert werden.

Orientieren sich Personalkosten an einem bestimmten Gehaltsschema?

Personalkosten sind nur bis zu jener Höhe förderbar, die entweder dem Gehaltsschema des Bundes entsprechen oder auf entsprechenden gesetzlichen, kollektiv-, dienstvertraglichen bzw. in Betriebsvereinbarungen festgelegten Bestimmungen beruhen. Die anfallenden Lohnnebenkosten sind ebenfalls förderfähig.

Wie können Lehrerinnen und Lehrer für ihren Aufwand entschädigt werden?

Lehrerinnen und Lehrer können im Rahmen von Werkverträgen in das Projekt eingebunden werden. Es darf aber nur jener Zeitaufwand von Lehrpersonen abgegolten werden, der außerhalb des regulären Unterrichts für das Projekt anfällt. Der Stundensatz muss in etwa dem regulären Stundensatz ihrer Unterrichtstätigkeit entsprechen.

Wie detailliert muss die Kostenaufstellung sein?

Anhand der abgegebenen Kostenaufstellung wird geprüft, ob die Kosten für das Projekt „realistisch“ berechnet wurden. Da im Evaluationsformular dieser Punkt abgefragt wird, empfiehlt es sich, die Kostenkalkulation so transparent wie möglich zu halten. Sollte das Projekt gefördert werden, ist auch die finale Abrechnung zum Abschluss des Projektes ebenfalls nach dem vorgegebenen Kostenplan zu gestalten.